



Frau Spillmann feiert ihren 100. Geburtstag

Anfang August durfte Frau Spillmann vom Kirchenackerweg 35 ihren 100. Geburtstag feiern. Ein ganz besonderer Anlass, zu dem auch die Verwaltung herzlich gratulierte.

Frau Spillmann wohnt seit 23 Jahren bei der GISA. Zuvor lebte sie mit ihrem Mann an der Wallisellenstrasse, wo auch ihre beiden Söhne aufgewachsen sind. Als die Liegenschaft saniert wurde, musste sie diese Wohnung aufgeben. Durch eine Freundin erfuhr sie, dass bei der GISA eine Wohnung

frei wurde. So fanden sie und ihr Mann ihr neues Zuhause. Bis heute schätzt sie den schönen Ausblick und die guten Nachbarn sehr. Im Gespräch betonte sie mehrmals: «Ich bin zufrieden. Was will man mehr?»

Auch mit 100 Jahren hat Frau Spillmann ihren Humor und ihre positive Lebenseinstellung nicht verloren. Wir wünschen ihr weiterhin gute Gesundheit, viele schöne Begegnungen, eine weiterhin herzliche Nachbarschaft – und einfach alles Gute!

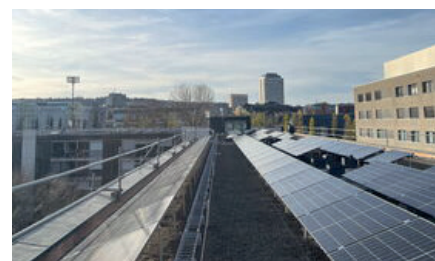
Leistung der PV-Anlage

Die PV-Anlage auf dem Dach vom Wohnstadion ist bald seit einem Jahr in Betrieb. Zwischen Mitte Dezember 2025 und Mitte August hat die Anlage 225 MWh Energie produziert. Das ist eine beachtliche Menge Energie. Hier ein paar Vergleiche, die das greifbar machen:

Haushalte: Ein durchschnittlicher Schweizer Haushalt verbraucht rund 4'500 kWh Strom pro Jahr. Mit 225 MWh könnten also etwa 50 Haushalte ein ganzes Jahr mit Strom versorgt werden.

Elektroautos: Bei einem Verbrauch von ca. 18 kWh/100 km könnten Elektroautos mit dieser Energiemenge rund 1,25 Millionen Kilometer zurücklegen. Das entspräche etwa 31 Erdumrundungen.

Wäsche & Alltag: Ein Waschgang verbraucht ca. 1 kWh. Die produzierte Energie würde somit für rund 225'000 Waschladungen reichen.



Die Photovoltaik-Anlage auf dem Wohnstadion.

Erfreulich ist: Laut ewz haben sich aktuell 55 weitere Haushalte als Solarstrom-Abnehmer angemeldet – zusätzlich zu den Wohnungen im Wohnstadion. Eine erste Schätzung zeigt, dass die GISA dadurch jährlich rund CHF 60'000 einnehmen kann. Damit würde sich die Investition nach etwa zehn Jahren auszahlen. Falls auch Sie nachhaltigen Solarstrom vom Dach des Wohnstadions beziehen möchten, können Sie dies unkompliziert über ewz.solarquartier:

→ **LEG: Strom aus lokaler Elektrizitätsgemeinschaft beziehen**



Update zum Bauprojekt

Die Bauarbeiten schreiten voran. Die Bau-
meisterarbeiten konnten in den mittleren
Gebäudezeilen abgeschlossen werden und
demnächst wird auch die Gebäudezeile
entlang der Kugelilostrasse so weit sein.
Die Holzbauarbeiten wurden im Juli ge-
startet. Damit werden nun auch die tat-
sächlichen Gebäudeumrisse sichtbar. Dank
der trockenen Witterung konnte der Bau-
plan eingehalten werden.

Die Vermietung der Wohnungen ist
ebenfalls gut gestartet. Die Genossen-
schafter:innen, die im Perimeter der zwei-
ten Bauetappe wohnen und deshalb ihre
heutige Wohnung verlassen müssen, konn-
ten bereits eine neue Wohnung reservie-
ren. Die externe Vermietung startet voraus-
sichtlich im Oktober 2026.

Sind Sie neugierig, wie die neuen Woh-
nungen aussehen? Die Wohnungsliste mit
den Mieten und Grundrissen
aller Wohnungen finden Sie
auf → binzmuehle.ch. Dort
sind auch die Visualisierun-
gen ersichtlich.



Mit vollen Kräften an der Arbeit.



Die Gebäudezeilen.

Waschkartensystem in Oerlikon wird vereinheitlicht

Das Waschkartensystem, welches
bereits im Wohnstadion im Einsatz
ist, wird neu in allen GISA Liegen-
schaften in Oerlikon eingeführt. Die
Waschkarte kann neu per Kreditkarte,
TWINT oder Banküberweisung gela-
den werden. Der Grund für den
Wechsel ist, dass das alte System kei-
ne bargeldlosen Optionen bietet.

Die neuen Geräte werden voraus-
sichtlich vom 12. bis 23. Oktober
2026 installiert. Während der Um-
bauphase stehen Ihnen Waschma-
schinen und Tumbler gratis zu Ver-
fügung. **Voraussichtlich ab dem
27. Oktober 2026 wird das neue
System aufgeschaltet.**

Das Guthaben der alten Wasch-
karte kann nicht übertragen werden.
Bitte brauchen Sie es vor der Umstel-
lung auf.

Infoanlass am 16. November 2026 im Holiday Inn

Die Vermietungsrichtlinien bilden die
Grundlage für die Vermietung unse-
rer Wohnungen. In Bezug auf den
Neubau hat sich der Vorstand in den
letzten Wochen mit diesen Richtli-
nien beschäftigt und sie den aktuellen
Gegebenheiten angepasst. Gleich-
zeitig hat sich der Vorstand mit der
Frage auseinandergesetzt, was als
«zumutbares Umsiedlungsangebot»
gilt, wenn beispielsweise die Mindest-
belegung nicht eingehalten wird.
Gerne möchte Sie der Vorstand per-
sönlich über die geplanten Änderun-
gen informieren und lädt Sie herzlich
zu diesem Infoabend ein. Im An-
schluss an den Anlass freuen wir uns
auf spannende Gespräche bei einem
einfachen Apéro.

Kontrolle der elektrischen Installationen in der Etappe 4

Die GISA wurde von ewz aufgefordert, die
periodische Sicherheitsprüfung der elektri-
schen Installationen (SiNa-Kontrolle) durch-
zuführen. Betroffen sind alle 94 Wohnun-
gen sowie 10 Hobbyräume und Ateliers
der Etappe 4 (graue Häuser in Oerlikon).

Was bedeutet das für Sie als Mieterschaft?

Sie erhalten Besuch von einer Kontroll-
person. Dafür sind zwei Termine in Ihrer
Wohnung möglich:

Erster Termin – die Kontrollen finden im Herbst 2026 statt.

Eine Kontrolleurin oder ein Kontrolleur
prüft in Ihrer Wohnung unter anderem
Steckdosen, Leitungen, und Sicherungen.
Je nach Grösse der Wohnung dauert das

etwa 1 bis 3 Stunden. Bitte ermöglichen Sie
den Zutritt zu Ihrer Wohnung am angekün-
digten Termin.

Zweiter Termin – die Mängelbehebung

Werden bei der Kontrolle Mängel festge-
stellt (z. B. veraltete Steckdosen), informiert
Sie die Verwaltung über die nötigen Mass-
nahmen und vereinbart mit Ihnen einen
Termin zur Behebung.

Diese Elektrokontrollen sind gesetzlich vor-
geschrieben und obligatorisch. Die genau-
en Daten werden noch bekanntgegeben.

→ Mehr dazu
finden Sie in
unserem
Newsbeitrag.

